



Ettenhausen, 9. Mai 2011

## Pressecommuniqué

### **Präsidentenkonferenz der Vereinigung Thurgauer Sportverbände (VTS) in Lipperswil – Golf und Golfer stellen sich vor!**

**VTS-Pressestelle/Pbü.** Die VTS (Vereinigung Thurgauer Sportverbände) führte seine traditionelle Präsidentenkonferenz letzte Woche in Lipperswil beim Golfclub Lipperswil durch. Dabei konnte im Vorfeld der Geschäftsführer von Lipperswil und Präsident der TG Golfer, Ian Gibbons, nicht nur seine Sportart vorstellen, sondern auch viel Interessantes rund ums Golf kommunizieren.



*Ian Gibbons, Clubdirektor Golfclub Lipperswil  
Foto: Peter Bühler*



*Interessierte Präsidenten beim Golfabschlag in Lipperswil  
Foto: Peter Bühler*

**Als abendliches Highlight kam der Vergabe des Helsana Förderpreises 2011 eine grosse Bedeutung zu. Informativ orientierte VTS-Präsident Rolf Sonderegger, Gachnang, die TG Verbandspräsidenten über die neuesten Gegenbenheiten im TG Sport. Vor allem das in der Pipeline liegende Sportgesetz fand viel Sympathie unter den Anwesenden. Sportamtschef Peter Bär forderte die Sportverbände auf, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzumachen und mit gezielter Nachwuchsförderung die Wichtigkeit des Sports jeden Tag neu zu beweisen! Roland Korsch und Markus Rutishauser referierten kurz über die Internetplattform „Sport-Fan“ und Peter Bühler informierte über die Wünsche der Zeitungsredaktionen.**

## Golf – ein Sport für alle

Ian Gibbons war es vorbehalten, seinen Golfclub Lipperswil und die TG Golflandschaft vorzustellen. Vor der effektiven Präsidentenkonferenz hatten die Anwesenden die Möglichkeit, sich selber mit dem Golfschwung auf der Driving Range vertraut zu machen. Auch das Putten auf den schnellen „Greens“ war für viele eine golferische Feuertaufe. Mit viel Witz und Charme erklärte Ian Gibbons dann auch vieles um den Golfsport herum und betonte, dass gerade die Pflege eines Golfplatzes der Natur viel bringe und für nicht wenige Leute ein Golfclub Arbeit und Einkommen sichere. Dass die Gemeinde Wäldi hinter dem Golfclub steht, betonte dann in seinen Begrüßungsworten auch der Gemeindeammann dieser Gemeinde, Adrian König. Der gesponsorte Apéro wurde von allen Teilnehmern mit einem herzlichen Applaus verdankt.

## Sportförderungsgesetz braucht Lobby!

Dies machte VTS Präsident Rolf Sonderegger einmal mehr klar. „Der Sport ist reif für ein solches, nur schon, um die Errungenschaften der letzten Jahre zu sichern“, machte er den Anwesenden Mut. Er gab dann zusätzliche Informationen über das Europäische Freiwilligenjahr und zur Neuorganisation von Benevol weiter.

## Sportamt will J+S und die Nachhaltigkeit im Sport fördern!

In bekannter und dynamischer Art referierte Peter Bär über die Ziele vom Sportamt und von J+S ganz generell. Er freute sich insbesondere darüber, dass dank den engagierten Sportverbänden der Sport auch bei der Thurgauer Regierung gut ankommt. „Das Niveau sowohl im Breiten- wie auch im Leistungssport im Kanton Thurgau ist hoch“, wie er nicht ganz ohne Stolz ausführte. Das mit Kursen im J+S viel Geld zu holen ist, sollte für Sportvereine und –verbände keine Neuigkeit sein. „Aber es wird immer noch nicht überall optimal ausgenutzt,“ führte Peter Bär weiter aus.

Rolf Sonderegger führte dann gekonnt und speditiv durch die übrigen Traktanden. Roland Korsch und Markus Rutishauser stellten dann die Plattform „Sport-Fan.ch“ nochmals vor und appellierten an die Sportverbände, doch unbedingt Beiträge von ihren Sportarten und Veranstaltungen frühzeitig zu melden.

## Sponsoring ist Geben und Nehmen!

VTS-Pressechef Peter Bühler, Ettenhausen, erklärte unter dem Traktandum PR den anwesenden Präsidenten einmal mehr, die Abmachungen ihrer Presseverantwortlichen mit den Medien unbedingt zur Chefsache zu machen. „Die immer stärkere Konzentration der Medienlandschaft macht es für uns Sportler noch wichtiger, dass man mit den Redaktionen der Zeitungen gut zusammenarbeitet. Vor allem sollen die lokalen Medien

auch nicht vergessen werden, sonst fallen wir mehr und mehr dem Rotstift zum Opfer,“ gab er die Wünsche von den Redaktionen wieder.

### Verleihung Helsana Förderungspreis

Matthias Schmid und Urs Koch von der Helsana Krankenversicherung übergaben als Schlussbouquet der Präsidentenkonferenz die Preise des „Helsana-Förderpreises an die ersten drei Veranstaltungen. Obenauf schwang der TG Leichtathletikverband mit „dä Schnällscht Thurgauer“, vor den Initiatoren der „Mostindienrundfahrt“ und auf Rang 3 kam die „Säntisclassic“.

Nach der speditiv verlaufenen Versammlung konnten die anwesenden Präsidenten und Vertreter der Sportverbände noch lange innerhalb des VTS über sämtliche Verbandsgrenzen hinweg währschaft untereinander diskutieren und fachsimpeln. Ein gelungener Abend nahm somit einen gemütlichen Fortgang.



*Helsana Förderpreisgewinner mit Schmid Matthias und Mäder Urs  
Foto: Peter Bühler*

**Verfasser:** Peter Bühler, Presse- und PR-Verantwortlicher VTS, Kilbergstrasse 1 F, 8356 Ettenhausen, Telefon 052 368 00 08 Ge.